

ja



Brahim Aakti
Einwohnerrat
Rengglochstrasse 2
6012 Obernau

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 23. Okt. 2014

Nr. 145/2014

Obernau, 20. Oktober 2014

Gemeindekanzlei
Herr Peter Portmann
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Dringliche Interpellation

Balance des Viersäulenprinzips

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Jährlich wiederkehrend fassen viele Massnahmen des Gemeinderates bei der Budgetierung des Gemeindehaushalts auf das „Viersäulenprinzip“. Zudem wird jährlich bei der Budgetdebatte zahlreich auf das Viersäulenprinzip hingewiesen und beinahe jede Einwohnerrätin bzw. jeder Einwohnerrat weiss am besten, bei welcher der vier Säulen der Hebel anzusetzen ist. Um die aktuelle Situation rund um das Thema Viersäulenprinzip etwas zu beleuchten, bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern halten sich die drei Säulen „Ausgaben optimieren“, „Einnahmen optimieren“ und „strukturelle Veränderungen realisieren“ seit der Einführung des Viersäulenprinzips die Waage?
2. Inwiefern sind die nachhaltigen Investitionen und Desinvestitionen in einem verhältnismässigen Gleichgewicht?
3. Was passiert, wenn über längere Zeit eine Säule vernachlässigt wird und was könnten geeignete Massnahmen sein?
4. Wie haben sich die drei Säulen „Ausgaben optimieren“, „Einnahmen optimieren“ und „strukturelle Veränderungen realisieren“ auf das Budget 2014 ausgewirkt und wie werden sie sich auf das Budget 2015 auswirken? (Bildlich gesprochen: Wie haben und werden sich diese drei Säulen verändern?)
5. Welchen Spielraum sieht der Gemeinderat bei Veränderungsmöglichkeiten der einzelnen Säulen?

Wir bitten den Gemeinderat bei der Beantwortung der Fragen wenn möglich den Zeitraum der vergangenen zehn Jahre zu berücksichtigen und die Antworten in Frankenbeträgen auszudrücken. Im Voraus besten Dank!

Freundliche Grüsse

Brahim Aakti